

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	21.11.2017	
Kreisausschuss	30.11.2017	

Betreff:

Umbau/Erweiterung der Pausenhalle und Neugestaltung des Eingangsbereiches der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund am Standort Wittmund

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreisausschusses am 10.12.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, den Bedarf für den Umbau und die Erweiterung der Pausenhalle sowie die Neugestaltung des Eingangsbereiches der Berufsbildenden Schulen Wittmund (BBS Wittmund) über ein Planungsbüro ermitteln zu lassen (s. Vorlagen-Nr. 0131/2015). Nach erfolgter Ausschreibung erhielt das Ing.-Büro Thalen Consult aus Neuenburg einen entsprechenden Auftrag. Auf dieser Grundlage sowie der derzeitigen baulichen Gegebenheiten der vorhandenen Pausenhalle hat das Büro sowohl einen Neubau als auch Umbauten in den angrenzenden Gebäudeteilen sowie die Neugestaltung des Eingangsbereiches abschließend geplant. Die Planungen wurden mit der Schule besprochen und abgestimmt.

Vorgesehen ist, durch einen Neubau das bisherige Pausenhallengebäude, welches in vielen Bereichen sanierungsbedürftig ist (nicht ausreichende Traglast des Daches, Wasserschäden bei Starkregen, marode Fenster), zu ersetzen. Es wird eine Multifunktionsfläche geschaffen, die sowohl als Pausenhalle wie auch für große schulische Veranstaltungen, z. B. Entlassungsfeiern genutzt werden kann. Die Planung sieht außerdem vor, diese Fläche im Bedarfsfall für Seminare, Lehrerkonferenzen etc. entsprechend verkleinern und teilen zu können. Der derzeit vorhandene Kioskbereich wird in den Neubau integriert und erhält ebenfalls eine zusätzliche Verweilfläche für die Schülerinnen und Schüler. Die Halle kann mit ca. 220 Sitzplätzen in Richtung Bühne bestuhlt werden. Sie ist in dem großen Schulkomplex die einzige größere überdachte Pausenfläche. Die Bestandsfläche hat eine Größe von ca. 320 qm, der Neubau von ca. 618 qm. Durch die geplanten Glasfassaden wird die neue Halle deutlich heller und freundlicher werden und erhält zudem barrierefreie Zugangsmöglichkeiten. Für sehr große Veranstaltungen der Schule kann das neue Forum an der Alexander-von-Humboldt-Schule genutzt werden.

Geplant ist außerdem, den Eingangsbereich zum Leepenser Weg ebenfalls neu zu gestalten. Hier sollen einige Besucherparkplätze entstehen und eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit in das Gebäude geschaffen werden. Der Schulhof ist in Teilbereichen in den Höhen an das Gebäude anzupassen. Außerdem wurde die Sanierung der an die Pausenhalle angrenzenden Schülertoiletten mit berücksichtigt.

Da der Neubau an den Trakt A und B angebunden werden muss, ist es lediglich möglich, die derzeitige Höhe von ca. 2,90 m auf 3,10 m anzuheben. Durch den Einbau von Stufen kann

zumindest in einem Teilbereich eine Deckenhöhe von 3,60 m erreicht werden. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, sind Rampen einzubauen. Die Planung wurde deshalb dem Behindertenbeauftragten des Landkreises vorgestellt. Er hat keine grundsätzlichen Bedenken, sondern verweist auf die Einhaltung der geltenden DIN-Bestimmungen, u.a. auch für Blinde und Hörbehinderte. Die Bühne sollte auch für Behinderte zugänglich sein. Die geltenden DIN-Bestimmungen wurden bei der Planung berücksichtigt, Details müssten im Rahmen der Ausführungsplanung und Umsetzung abgestimmt werden.

Die Kosten für den Abriss der alten Pausenhalle, den Neubau einschl. der Neugestaltung des Eingangsbereiches, der Anlage von Besucherparkplätzen und die Sanierung der an die neue Pausenhalle angrenzenden Schülertoiletten werden sich auf ca. 2.150.000 EUR belaufen. 50 % der Kosten können über ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse finanziert werden.

Der Restbuchwert der vorhandenen Pausenhalle beträgt ca. 50.000 EUR und ist im Ergebnishaushalt als Aufwand darzustellen.

Der Planungsentwurf wird in der Sitzung durch das Ing.-Büro Thalen Consult vorgestellt.

Das Raumprogramm ist gemäß § 108 Nds. Schulgesetz im Benehmen mit der Schulbehörde aufzustellen.

Finanzierung:

<p>1. Gesamtkosten</p> <p style="text-align: right;">keine</p> <p>2.150.000 € <input type="checkbox"/></p>	<p>2. jährliche Folgekosten</p> <p>Abschreibungen, Zinsen für Kreditaufnahme, Unterhaltungsaufwand</p>	<p>3. objektbezogene Einnahmen</p> <p style="text-align: right;">keine</p> <p>€ <input type="checkbox"/></p>
--	--	--

Haushaltsmittel
Produktkonto:

Noch zur Verfügung: €
X stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Dem mit den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund abgestimmten Planungsentwurf des Ing.-Büros Thalen Consult wird unter dem Vorbehalt der Herstellung des Benehmens mit der Schulbehörde zugestimmt. Die Maßnahme ist umzusetzen. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Planungsbüros zu beauftragen. Die Kosten sind im Haushalt 2018 ff. zu veranschlagen.

Wittmund, den 08.11.2017

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Anlagenverzeichnis: